

**Enttäuschter Kreisvorsitzender**

Gerd-Wilhelm Paulsen als Vermittler?

Unmittelbar nach dem Bezirkstag empfing der Vorstand des Tischtennis-Kreisverbandes Nord unter Leitung des 1. Vorsitzenden Kay Eggers auch die Vertreter der Vereine des Kreisverbandes. Etwa 30 Delegierte fanden sich ein. Schon in der Begrüßung deutete Eggers an, dass an diesem Abend der Abbruch der Saison und das Verhalten des Präsidiums des Landesverbandes ein großes Thema werden würde. Ehrengast Werner Findeisen, Vorsitzender des Kreises NF, bat in seinem Grußwort um Unterstützung für seine Kandidatur zum Vize-Präsidenten „Finanzen“ des Landesverbandes. Er bedankte sich bei Eggers für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem Verbandstag einen guten Verlauf. Es folgten die Ehrungen der Meister-Mannschaften im Damen- und Herren Bereich durch Andreas Müller und den Jugendmannschaften durch Jugendwart Detlef Jacobsen. In seinem Rechenschaftsbericht zeigte sich Kay Eggers tief enttäuscht über die Art und Weise, wie das Präsidium des Landesverbandes auf die Kritik aus den Nordverbänden zum Abbruch der Bezirks- und Kreisligen reagiert hatte. Anstatt die Kritik zum Anlass zu nehmen, gemeinsam mit den Verbänden das Geschehene aufzuarbeiten, um es zukünftig besser zu machen, lehnte das Präsidium mehrfach Gesprächsangebote von Eggers, aber auch von anderen Vorstandsmitgliedern ab. In der letzten Präsenztagung des Beirates hatte Präsident Hans-Jürgen Gärtner Eggers die goldene Ehrennadel des Deutschen Tischtennis-Bundes überreicht, ihm aber gleichzeitig zu verstehen gegeben, dass für ihn eine Zusammenarbeit mit ihm und dem Vorsitzenden des Kreises Nordfriesland nicht mehr darstellbar sei. „So geht man nicht mit einem Ehrenamt um,“ so Eggers, der sich seit fast 50 Jahren in unterschiedlichen Funktionen auf allen Verbandsebenen, darunter unter anderem 23 Jahre als Vizepräsident „Jugend“ TTVSH in den Dienst des Tischtennisports gestellt hat, und forderte die Delegierten auf, den Landesverbandstag am 25.06. in Kiel zu besuchen. Dann attestierte Kassenprüferin Sigrun Scherff dem Kassenwart eine tadellose Buchführung und bat um Entlastung für ihn und den Gesamtvorstand, die dann auch einstimmig erfolgte. In den nachfolgenden Wahlen wurden alle Kandidaten mit einzelnen Enthaltungen wiedergewählt oder bestätigt. Der 2. Vorsitzende, Gerd-Wilhelm Paulsen, der sich zuvor im Streit mit dem Landesverband als Vermittler angeboten hatte, deutete an, dass dies seine letzte Amtszeit sei. Beide vom Vorstand eingebrachten Anträge (Auf- und Abstiegsregelung / Anfangszeiten von Punktspiele) wurden einstimmig angenommen.

**Für 2 Jahre (wieder)gewählt wurden:**

Gerd-Wilhelm Paulsen (2. Vorsitzender)  
Andreas Müller (Sportwart)  
Kurt Richter (Schriftwart)  
Dieter Brack (Pressewart)  
Sigrun Scherff (Kassenprüferin)

**Im Amt oder neu bestätigt wurden:**

Detlef Jacobsen (Schüler B- und C-Wart)  
Andrea Petersen (Mädelswartin)  
Andreas Müller (Staffelleiter)  
Michael Sachtler (Kreisseniorenbeauftragter)  
Claus Friese (Kreisschiedsrichter-Obmann)

